



ANNALISE-WAGNER-STIFTUNG

c/o

Regionalbibliothek Neubrandenburg
PSF 101242 17019 Neubrandenburg

www.annalise-wagner-stiftung.de stiftung.bibl@neubrandenburg.de Telefon 0395 / 555 13 33 Telefax 0395 / 555 13 48

Annalise-Wagner-Preis 2012

Begründung der Jury

Die Jury votiert einstimmig für die Auszeichnung der Projektmappe für den fächerübergreifenden Unterricht „Ein Schmuggelfund aus dem KZ – Erinnerung, Kunst und Menschenwürde“ von Constanze Jaiser und Jacob David Pampuch mit dem Annalise-Wagner-Preis.

Ein 1975 nahe Fünfeichen aufgefundenes Konvolut von Briefen, Gedichten und anderen Dokumenten, die von polnischen Häftlingen aus dem Konzentrationslager Ravensbrück geschmuggelt worden waren, ist hier Ausgangspunkt einer vielgestaltigen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus sowie darüber hinaus mit Menschenrechten und deren Missachtung von Menschenrechten im Laufe der Jahrhunderte.

Die Autoren eröffnen damit ausgehend von einem konkreten, außergewöhnlichen Zeugnis regionaler Geschichte den weiten Horizont einer Werte-Debatte in ideenreichen, sinnlich fassbaren Angeboten: Junge Leute werden ermuntert, sprachliche, mediale, emotionale, künstlerische Zugänge zum Thema zu erkunden. Die „Bausteine“, die Lehrern als Unterrichtsmaterial an die Hand gegeben werden, zielen unter anderem auf die Umsetzung in Gesprächen, Ausstellungen, Filmen oder Radioprojekten.

Anonyme Geschichte bekommt hier Namen und Gesichter – nicht aus einer lange zurück scheinenden Zeit, sondern fast im Alter der Adressaten von heute. Diese erfahren von Leid von Tod, von Hoffnung und Sehnsucht, Stolz und Glauben.

Die Aufzeichnungen – Zeugnisse persönlicher Empfindungen, aber auch Auskünfte über Hinrichtungen und medizinische Experimente –, zur Auffindung bestimmt für polnische Zwangsarbeiter als einzige Verbindung zur Außenwelt, begegnen den Nutzern nicht nur als papierene Dokumentation, sondern entfalten auch durch die von Jugendlichen gesprochene CD-Fassung eindringliche Wirkung.

Im Spektrum der literarischen Formen öffnet sich der Annalise-Wagner-Preis mit dieser Entscheidung über textliche Beiträge hinaus für pädagogische Ansätze, für elektronische Medien und für die Anregung zu weiterer gedanklicher und künstlerischer Auseinandersetzung. Dem Anliegen von Annalise Wagner wird diese Arbeit, die gleichermaßen in der Region wurzelt wie auch den Blick weitet für allgemeinmenschliche Werte, in einer höchst zeitgemäßen Umsetzung gerecht.

Susanne Schulz

Der Jury gehören an:

Herr Horst Conradt
Herr Dr. Matthias Heyl
Herr Dirk Kollhoff
Herr Peter Maubach
Frau Gudrun Mohr
Frau Susanne Schulz

Sozio-Kulturelles Zentrum Alte Kachelofenfabrik e. V.
Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
Kuratorium der Annalise-Wagner-Stiftung
Neubrandenburger Museumsverein e. V.
Kuratorium der Annalise-Wagner-Stiftung
Kuratorium der Annalise-Wagner-Stiftung